

the hidden tears

Von LunaraLoveBill

Kapitel 31: kleiner überfall

Narutos Sicht:

Ich blinzelte ungläubig, dies hatte ich echt nicht erwartet. Die Überraschungen hörten auch nicht auf. Erst konnte ich miterleben wie ein Uchiha Gefühle zeigte und nun wie ein Perfektionist und rational denkender Ninja einen auf Risiko machte. //Ich glaube ich werde verrückt Kuro//

Ich hörte Kuro in meinen Inneren lachen, gerade als ich ihn anmeckern wollte. Da ich das ganze ganz und gar nicht witzig fand. Meinte er zu mir: //"Du bist doch schon verrückt, dass bisschen mehr kann dir ja nicht schaden"//

Am liebsten hätte ich nun angemockert das ich nicht verrückt sei. Doch ich konnte dieser Nervensäge in meinen Schädel nicht einfach so anschreien. Da ich ja leider Gottes nicht alleine war.

Weswegen ich auch nur vor mich hin murrte, was die Aufmerksamkeit von Sasuke erweckte. Dieser näherte sich mir und fragte mich schon recht besorgt: „alles okay?“ Ich sah zu ihm leicht rauf, ehe ich antwortete: „Klar was soll es sein? Gehen wir lieber hinter den Anderen her bevor sie uns stehen lassen“

Als ich im geantwortet hatte Zeigte ich dann auf den Rest unserer Gruppe. Diese hatten sich auch schon in Bewegung gesetzt und waren auch schon recht weit.

Sasuke brummte leicht zustimmend. Ich wusste, dass meine Antwort ihm nicht gefallen hatte. Aber dies war mir recht egal gewesen. Gemütlich ging ich den anderen mit Sasuke nach, dieser sah mich als an.

Es war zwar nervig von ihm angestarrt zu werden, aber ich ignorierte es lieber. Da ich Sasuke vielleicht noch gebrauchen konnte und wenn ich ihn arg verärgerte konnte ich ihn dann auch nur noch töten und nicht Manipulieren.

Wir reisten einige Tage, wo nichts Nennenswertes passiert war. Außer vielleicht diesen Amateurhaften Angriff von diesen Zabuzas Typen oder wie der hieß. Er wäre ein berühmter Abtrünniger Ninja.

Er schickte als Ablenkung einen Schneehasen uns entgegen, sein Fell war schneeweiß.

Weswegen wir schnell wussten, dass dieser Hase in einem Raumgehalten wurde mit wenig Licht und dies kein freilaufendes Exemplar war.

Durch diesen Fakt waren wir vorsichtig, naja alle außer das Pinke etwas und dieser alter Sack. Dieser Nucknin kämpfte dann mit Kakashi, ich sah dabei nur zu. Da ich sehen wollte was unser Sensei drauf hatte und ob die Geschichten über ihn wahr waren.

Ich beobachtete alles genau und sah erst weg, als Sasuke mich ansprach. „Wir sollten Kakashi helfen!“ Ich sah Sasuke an und wollte schon sagen, dass dieser keine Hilfe brauchen würde. Aber dann wurde Kakashi, wegen einer Unachtsamkeit, in ein Wassergefängnis gelandete.

In Gedanken schlug ich mir gegen die Stirn, ich hatte nicht gedacht gehabt, dass Kakashi so unachtsam war. Murrend sagte ich dann zu Sasuke „besser ist das“
//“Warum willst du ihm den Helfen? wenn er weg ist kannst du verschwinden“//
//Ganz einfach wenn ich nun abhauen würde könnte ich nicht den Maximalsten Schaden anrichten. Ich brauche noch einige Informationen bevor ich gehen kann//
//“Oh verstehe, du bist ganz schön schlau“// //was soll das den heißen Kuro?!//

Ich hörte in meinen Inneren noch Kuros lachen was mich leise murren ließ. Sasuke flüsterte mir schon die ganze Zeit seinen Plan zu. Ich bekam zwar einiges nicht mit, aber ich nickte dann.

„hast du das verstanden was ich mein Naruto?“ ich sah ihm in die Dunkelen Augen und meinte dann ganz Cool „Ja, wir werden es schon schaffen Sasuke. Pass aber auf dich auf ja, ziehe dich sofort zurück wenn was schief geht“ Der Schwarzhaarige vor mir wurde leicht rot und meinte zu mir „ach mach dir keine Sorgen um mich ich kann auf mich schon aufpassen!“

Ich verdrehte meine Augen und machte mich dann auch schon bereit. Auch Sasuke machte sich bereit, er holte sein großen Schuriken heraus in welchen ich mich im Schatten verstecken sollte.

Sasuke sah mich an und ich nickte als ich das Jutzu ausführte. Danach ging es schnell und wir retteten Kakashi aus seinem Schlamassel und rangen diesen Zabuzas Typen nieder. Gerade als wir ihn endgültig erledigen wollten kam dann ein Anbu aus dem Land der Wellen und `erledigte` ihn mit seinen Nadeln.

Ich bemerkte sofort, dass dieser Zabuzas nicht tot war. Aber warum sollte ich dies den Anderen sagen. Ich mein es könnte ja interessant werden wenn ich ihn gehen lassen würde. Dieser Anbu nahm den Nucknin und verschwand mit ihm.

Nachdem wir geschaut hatten ob allen gut ging. Naja Kakashi hatte sich erkundigt, ob wir Inordnung waren. Sasuke machte sich um mich sorgen, was mich aber nicht besonders Interessierte und ich einfach weiter ging.

Diejenige die es interessierte, dass Sasuke interesse an meinen Wohlbefinden zeigte war der Kaugumi. Sie versuchte so wehleidig zu wirken wegen einer kleinen

Schürfwunde am Knie. Ich verdrehte nur meine Augen bei diesen Schauspiel.

Nach einigen Tagen kamen wir dann an unseren Ziel an, ich dachte schon wir können wieder Heim. Da entschloss unser Toller Sensei, dass wir noch länger bleiben würden. Um den Alten Trunkenbold zu bewachen, damit dieser seine Brücke bauen und seine Insel retten konnte.

//Alter was nützt das ganze? Ich will nur zurück und die Infos sammeln die ich brauche// //”Naruto denk doch nach, du kannst so mehr Infos über dein ach so Tolles Team sammeln“// //Was warum, was soll mir das bringen// //”vertrau mir, dieser kakashi und Sasuke könnten dir in Zukunft Schwierigkeiten bereiten. Es wäre besser du sammelst auch über sie Infos“// //na gut, ich vertraue dir Kuro//